

### Erste Massnahmen bei einem Todesfall zu Hause

Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt: .....  
Bei Abwesenheit hilft Ihnen der ärztliche Notfalldienst weiter:

Bei einem Todesfall im Spital oder Altersheim werden die nötigen Schritte von der Spitalverwaltung respektive der Heimleitung eingeleitet.

### Unentgeltliche Bestattung

Angehörige der Bürger der Gemeinden Bern und Köniz haben die Möglichkeit, einen Antrag für eine unentgeltliche Bestattung zu stellen. Diese ist für Bedürftige gedacht. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie beim Bestattungsamt oder bei Ihrem Bestatter. Für alle anderen Gemeinden gelten Sonderregelungen.

### Dienstleistungen des Bestatters

Besprechung mit der Trauerfamilie und Betreuung der Angehörigen; Organisation der Bestattung und Besorgen der Formalitäten; Lieferung von Sarg, Innenauskleidung, Kissen, evt. Totenhemd und Urne; Einbetten und Überführen der verstorbenen Person zum Aufbahrungsort; Drucken der Zirkulare und Karten; Organisation der Trauerfeier in der Kirche inkl. Bestellung/Lieferung von Blumenschmuck, Kerzen, Tüchern, Fotos usw

**Beachten Sie:** Bei einigen dieser Dienstleistungen können die Angehörigen mit einbezogen werden (z.B. Einbetten und Erledigung der Formalitäten).

### Sterbevorsorge

Sie haben die Möglichkeit, ein Sterbevorsorge-Gespräch zu führen. Dabei legen Sie schriftlich Ihre Bestattungswünsche fest und hinterlassen diese Vorsorge-Dokumente bei Ihren Angehörigen, bei uns und evt. bei Ihrem Notar oder Ihrer Wohnsitz-gemeinde.

### Bestattungsorganisation

- Bestattungsart:  Erdbestattung  Kremation
- Grabart:  Reihengrab  Familiengrab  Hain  Nische  Gewässer
- Gemeinschaftsgrab mit Urne  Urnenthemengrab  Friedwald
- Gemeinschaftsgrab mit Sarg  Urne geht nach Hause
- bestehendes Grab: Ort und Grabnummer: .....
- Sonstige: .....

Trauerfeier:  öffentlich  im Familienkreis  Gebet am Grab  keine Feier

**Beachten Sie:** Die Trauerfeier ist in erster Linie für die Angehörigen gedacht.  
Bitte verzichten Sie nur in Rücksprache mit ihnen darauf.

- Ort der Trauerfeierlichkeiten: .....
- Name der Pfarrperson, RednerIn: .....
- Name des/der Musizierenden: .....
- Lebenslauf:  Ja  ist vorbereitet: ..... Nein

Sarg:  Pressholzsarg Pappel  massiver Holzsarg  geflochtener Sarg

Aufbahrung:  auf dem Friedhof  zu Hause  Sarg offen  Sarg geschlossen

Blumendekoration im Sarg: .....

Blumenschmuck auf dem Sarg: .....

Urne:  Holz  Ton  Sonstige: .....

Blumenschmuck für Urne: .....

Blumenschmuck für Trauerfeier: .....

Grabkreuz: .....

Namensplakette für Gemeinschaftsgrab: .....

Leidzirkulare: Sujet: ..... Anzahl: .....

Todesanzeige: Zeitung(en): .....

Dankeskarten: Sujet: ..... Anzahl: .....

Danksagung: Zeitung(en): .....

Spenden an wohltätige Institutionen, Bezeichnung und Postkonto:

.....

Imbiss, Restaurant: .....

Grabsteinhauer: .....

**Bestellung der Todesurkunde** beim Bestatter, Zivilstandsamt des Sterbeortes oder im Internet

**Beachten Sie bitte:** Die Hinterbliebenen erhalten zusätzlich zur Rechnung des Bestattungsdienstleisters eine Rechnung von Gemeinde, Friedhof und evt. Krematorium.

### Die Angehörigen benachrichtigen:

AHV/IV; Pensionskasse/Suva; Lebens-, Risiko-, Kranken- und Unfallversicherungen; Arbeitgeber; Vermieter; Ärzte; Telefon- und Stromgesellschaften (BKW, Swisscom etc.); Abonnementsdienste und Vereine; .....

**Digitaler/virtueller Nachlass:** Die Angehörigen löschen Profile in sozialen Netzwerken (Trauermodus), Bankkonten, Mailaccounts etc.

**Siegelung:** Der/die Siegelungsbeauftragte erstellt mit den Angehörigen, den Erben, der Beistandsperson oder einer dem/der verstorbenen nahestehenden Person ein Siegelungsprotokoll zuhanden des Regierungsstatthalteramts.

Das Siegelungsprotokoll enthält Angaben zu Vermögensgegenständen und Nutzniessungen per Todestag, wichtigen Aufzeichnungen des Erblassers resp. des Ehegatten: dh. sämtliche Konti, Bargeld, Sammlungen (Münzen, Waffen etc.), Verlustscheine, Betreibungen, offene Schulden aus Sozialhilfeleistungen, Lebens-, Renten- und Unfallversicherungspolice, Grundstücke (Eigentum oder Nutzniessung); festgehalten werden eine allfällige Verfügungssperre, vermutliche Erben, letztwillige Verfügung, Erbvertrag, Ehevertrag, Vorempfänge und Schenkungen.